

Bücherpaket „Psychologie des Fremden“

Bestellen Sie mit unserem Bücherpaket zum Themenkreis „Psychologie des Fremden“ geballtes Wissen über die kulturellen Besonderheiten, die zu berücksichtigen sind, damit Integration und Zusammenleben von Personengruppen mit unterschiedlicher religiöser und politischer Sozialisation gelingen kann.

8 Bände (so lange Vorrat reicht) zum Aktionspreis von 49.50 € statt 66.- €

Preisersparnis: 16.50 € = 25% (+Versand)

Psychologie des Fremden

W. Lauterbach, P. Singer,
E. Badur-Siefert

Abbau von Fremdenfeindlichkeit. Kooperatives Lernen in ethnisch gemischten Ausbildungswerkstätten.

1996, 143 S., € 5.- (326-1)

■ Das Buch beschreibt Design, Ergebnisse und Schlußfolgerungen eines Modellprojekts des Internationalen Bundes für Sozialarbeit über „Expertenlernen“: In Ausbildungsgruppen wird jedes Mitglied einer Kleingruppe zum Experten für einen Lerninhalt, den auch die anderen Gruppenmitglieder brauchen – so dass die Gruppenmitglieder voneinander lernen müssen. Diese Methode wurde in Ausbildungswerkstätten eingesetzt, um Fremdenfeindlichkeit zwischen ausländischen sowie zwischen ihnen und deutschen Jugendlichen abzubauen.

Elke Bracht

Multikulturell leben lernen.

Psychologische Bedingungen universalen Denkens und Handelns. 1994, 217 S., € 5.- (272-9)

„Was aus vielen Büchern und Beiträgen mühsam zusammenzutragen wäre, findet sich in diesem Buch in einer gelungenen Komposition auf engem Raum.“ (PUBLIK-FORUM)

„Man muss dieses Buch gelesen haben, um zu wissen, wie vielseitig und facettenreich Multikulturalität sein kann.“ (CARITAS)

Hans Füchtner

Vaterlandssyndrom.

Zur Sozialpsychologie von Nationalismus, Rechtsradikalismus und Fremdenhaß. 1996, 147 S., € 5.- (303-2)

„Trotz der historischen und aktuellen Bedeutung des Nationalismus existieren nur wenige neuere sozialpsychologische oder psychoanalytische Auseinandersetzungen hiermit. Eine Lücke, die der Autor mit seiner Analyse der auf Staat, Nation und Vaterland bezogenen Gefühle zu schließen mag“ (Zeitschrift für Politikwissenschaften)

Hans Füchtner

Unbewußtes Deutschland.

Zur Psychoanalyse und Sozialpsychologie einer „Vereinigung“. 1995, 172 S., kt., € 5.- (286-9)

■ Die Freude über den Fall der Mauer und über die Herstellung der deutschen Einheit wurde schnell getrübt. Der Autor diagnostiziert tiefe seelische Brüche infolge der kolonialistisch durchgeführten Eingliederung der Ostdeutschen.

Renaud v. Quekelberghe

Klinische Ethnopsychologie.

Einführung in die transkulturelle Psychologie, Psychopathologie und Psychotherapie. 1991, 224 S., kt., € 5.- (195-1)

„Das Buch kann all denen, die sich mit Theorie und Praxis psychischer Störungen und ihrer Behandlung befassen, nur empfohlen werden.“ (Prax. Kinderpsychologie, Kinder-Psychiatrie)

Im Bücherpaket sind ff. Titel enthalten:

- Birk: Traumatisierte Flüchtlinge.
Boege & Manz: Traumatische Ereignisse in einer globalisierten Welt
Bracht: Multikulturell leben lernen
Füchtner: Vaterlandssyndrom
Füchtner: Unbewusstes Deutschland
Korczak: Das Fremde, das Eigene und die Toleranz
Lauterbach et al.: Abbau von Fremdenfeindlichkeit
Quekelberghe: Klinische Ethnopsychologie



Psychologie des Fremden

Katrin Boege, Rolf Manz (Hg.)

Traumatische Ereignisse in einer globalisierten Welt.

Interkulturelle Bewältigungsstrategien, psychologische Erstbetreuung und Therapie. 2007, 230 S., € 15.- (483-3)

■ Ob Unfälle oder Gewalt am Arbeitsplatz, ob Naturkatastrophen und Großschadensereignisse wie der 11. September – das Thema traumatische Ereignisse hat an Bedeutung gewonnen. In einer globalisierten Welt sind hierbei immer häufiger Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen betroffen. Für Betroffene und Helfer stellen die interkulturellen Besonderheiten traumatischer Ereignisse eine hohe Zusatzbelastung dar. Psychosoziale Unterstützung kann nach traumatischen Ereignissen helfen, Folgestörungen zu vermeiden. Unglücksfälle in der Luftfahrt, Auslandseinsätze von Bundeswehr oder Deutschem Roten Kreuz, die medizinische Behandlung von Folteropfern und Migranten aus Krisengebieten oder traumatische Erlebnisse deutscher Arbeitskräfte im Ausland zeigen: Ihre Auswirkungen werden im Moment allerdings noch wenig beachtet.

In diesem Band werden von erfahrenen Praktikern Handlungsmöglichkeiten im Bereich Prävention, Diagnostik und Therapie vorgestellt:

Arne Hoffman:
Psychisches Trauma in einer global vernetzten Arbeitswelt

Rolf Manz:
Interkulturelle Aspekte traumatischer Ereignisse

Meryam Schouler-Ocak:
Traumatischer Ereignisse bei Menschen mit Migrationshintergrund:
Risiken – Diagnose – Begutachtung

Katrin Boege:
Psychologischen Erstbetreuung nach Arbeitsunfällen – interkulturelle Kompetenzen für Helfer

Jörg Leonhardt & Joachim Vogt:
Kulturelle Unterschiede in der Bewältigung kritischer Ereignisse

Jörg Leonhardt & Katrin Boege:
Kulturelle Einflüsse im Umgang mit Krisen – Beispiel aus der Flugsicherung in neun Nationen.

Hans-Joachim Jensen:
Traumatische Ereignisse in der Seeschifffahrt bei einer multikulturellen Besatzung

Ursula Mikulicz:
Psychotraumata bei Auslandsaufenthalt

Alexandra Liedl & Nora Balke:
Arbeit mit traumatisierten Migranten – das Behandlungszentrum für Folteropfer Berlin

Victor Labra Holzapfel:
Globalisierung, Migration und Trauma

Katrin Boege & Rolf Manz:
Kulturelle Einflüsse – Traumatische Ereignisse: Fazit

„Fazit: Der Tagungsband ist sicherlich in erster Linie ein hilfreicher Denk- und Handlungsanlass für alle diejenigen, die mit Menschen anderskultureller Herkunft beruflich umgehen; er ist aber auch ein Schlüssel für eine Tür, die nicht offen steht, sondern geöffnet werden muss, mit Empathie und der Fähigkeit zum interkulturellen Dialog und zur interkulturellen Kompetenz, für dich und mich, weil wir alle in einer multikulturellen Gesellschaft leben, die lebenswert und gerecht für alle sein sollte.“ (www.socialnet.de)



Psychologie des Fremden

Angelika Birck

Traumatisierte Flüchtlinge.

Wie glaubhaft sind ihre Aussagen?
5. Aufl. 2015, 164 S., kt., € 17.- (376-8)

■ Die meisten Asylanträge scheitern daran, dass die Antragsteller aufgrund mangelnder Detailliertheit und aufgrund von Widersprüchen für nicht glaubwürdig gehalten werden. Die Autorin thematisiert in der von der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur finanzierten Studie u.a.:

- die Schwierigkeiten der Kommunikation bei unterschiedlicher kultureller Zugehörigkeit in der Beurteilungssituation,
- den Zusammenhang von Traumatisierung bzw. körperlicher Folter und Gedächtnisstörungen,
- posttraumatische Störungen und die Unterscheidung von „echten“ und „vorgeäuschten“ psychischen Symptomen und Erkrankungen,
- verschiedene „ausagepsychologische“ Kriterien der Überprüfung der Glaubhaftigkeit von Aussagen.

„eine bedeutsame Hilfe für Juristen, die im Ausländerrecht tätig sind, sowie für alle Organisationen, in denen Psychologen und Mediziner mit Flüchtlingen arbeiten.“ (Dr. Horst E. Theis in ZAR-Rezensionen)

„wichtig für Beratungsstellen, Rechtsanwältinnen, Richterinnen und Anhörerinnen sowie alle, die mit traumatisierten Flüchtlingen zu tun haben“ (Der Schlepper)

„verhilft zu einem besseren Verständnis der Probleme und Missverständnisse, die immer wieder zwischen Unterstützern und Betreuten auftreten“ (Flüchtlingsrat, Z. f. Flüchtlingspolitik in Niedersachsen)

Dieter Korczak (Hg.)

Das Fremde, das Eigene und die Toleranz.

2009, 165 S., € 9.- (541-0)

■ Dieser Band wirft einen offenen und unverfälschten Blick auf den kulturellen Einfluss des Fremden auf Europa.

Mit Beiträgen von
Helmwart Hierdeis
Fremdheit – Entfremdung – Selbstentfremdung

Jan Tonnemacher
Die Toleranz der Medien

Silvia Horsch
Die Verdrängung des Islams aus der europäischen Kultur

Mechthild Neises
Besonderheiten gynäkologisch- geburtshilflichen Behandlung türkischer Migrantinnen

Hartwig Weber
Straßenkinder – Zukunft durch Bildung?

Thomas Laue
Projekt des EssenerTheaters zur Integration Jugendlicher

Thomas Markert
Kommunikation über Geruchssignale im interkulturellen Vergleich

Almut Baumgarten
Am Weiher/Die Nase eines Toten

Thomas Kufen
Niederlagen und Erfolge der Integrationspolitik